

### Mädchenwohngemeinschaft Villa Holzem (MWG-Villa Holzem) (Regelbedarf)

#### ◇ Rechtsgrundlage

§ 27 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung) in Verbindung mit

§ 34 SGB VIII Heimerziehung,

§ 35 a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§ 36 SGB VIII Hilfeplanung

§ 37 SGB VIII Zusammenarbeit mit der Familie

§ 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige

#### ◇ Rechtsgrundlage

§ 27 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung) in Verbindung mit

§ 34 SGB VIII Heimerziehung,

§ 35 a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§ 36 SGB VIII Hilfeplanung

§ 37 SGB VIII Zusammenarbeit mit der Familie

§ 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige

Die Mädchenwohngemeinschaft Villa Holzem befindet sich in Wachtberg, Ortsteil Holzem. Untergebracht ist die MWG-Villa Holzem zusammen mit zwei weiteren Wohngruppen, einer Mädchenwohngruppe und einer intensivpädagogischen Wohngruppe (Sozialtherapeutische Wohngruppe) in einer großen freistehenden Villa mit großzügigem Grundstück. Alle drei Gruppen haben unterschiedliche pädagogische Schwerpunkte und Aufgaben, sind jedoch durch die räumliche Nähe aufeinander bezogen und verbunden. Gemeinsame Aktivitäten finden statt.

Allen in der Villa Holzem Lebenden, einschließlich der Mädchen in der MWG, wird ein sicherer Ort und ein geschützter Rahmen geboten, in dem sie zur Ruhe kommen und, ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend, auf ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben vorbereitet werden.

Die MWG bietet Mädchen, insbesondere auch Mädchen mit interkulturellem Hintergrund, ein reizarmes direktes Lebensumfeld, aber mit guten Verkehrsanbindungen nach Bonn, Bonn-Bad Godesberg und Meckenheim. Das große Geländeareal ermöglicht Kleintier- und Pferdehaltung.

Hier vorgelegt wird die Leistungsbeschreibung für die Regelgruppenplätze. Bei Mädchen

mit einem intensiven Betreuungsbedarf wird ein höherer Personalschlüssel bereitgestellt.

Die MWG-Villa Holzem hat die Möglichkeit, rund um die Uhr den Bereitschaftsdienst der Einrichtung bei Krisen in Anspruch zu nehmen. Die pädagogischen Fachkräfte stehen in einem engen Austausch mit der Team- und Regionalleitung. An den regelmäßigen Teamsitzungen nehmen bei Bedarf weitere Fachkräfte zu bestimmten Themen teil. Die Erziehungsplanung und die Hilfeplangespräche werden verantwortlich von den pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Regelmäßig erhalten die Mitarbeitenden Fortbildungen und Supervisionen.

Mädchen, die einen interkulturellen Hintergrund aufweisen, werden dahingehend unterstützt, sich in der hiesigen Kultur einzuleben, ohne ihre kulturelle Identität aufgeben zu müssen. Auch eine Beziehungsklärung zur Herkunftsfamilie, zum Herkunftsland sowie ggf. eine Klärung von asyl- und ausländerrechtlichen Belangen sind wichtige Voraussetzungen für eine positive Bewältigung des Integrationsprozesses.

In der MWG-Villa Holzem finden Mädchen ein neues Lebensumfeld, die z.T. aufgrund erheblicher Konflikte mit ihren Eltern die Kontakte abbrechen mussten. Für viele ist diese Unterbringungsform eine Chance, einen starken sozial-emotionalen Rückhalt zu erfahren.

Unterstützt werden die Mädchen in allen schulischen Angelegenheiten sowie in der Berufsfindung und Ausbildung. Die MWG-Villa Holzem stellt für die Mädchen einen Schon- und Schutzraum dar, in dem sie bestimmte Defizite sowohl im kognitiven als auch im psychosozialen Bereich aufarbeiten können. Die Überschaubarkeit und Intimität der Gruppe ermöglicht ihnen ein soziales Lernen miteinander. Die MWG-Villa Holzem legt den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit auf die Verselbstständigung der Mädchen. Die Rückkehr der Mädchen in ihre Herkunftsfamilien wird prinzipiell nicht ausgeschlossen. Die Unterbringung von Mädchen in der MWG-Villa Holzem erfolgt in der Regel dann, wenn davon auszugehen ist, dass aufgrund besonderer familiärer Konstellationen und Gegebenheiten die Rückkehr zu den Eltern keine wirkliche Option darstellt.

### Allgemeine Beschreibung

Eine Regelgruppe in der EJG bietet 9 bzw. 10 Kindern und Jugendlichen einen ständigen Wohn- und Lebensraum, wenn eine Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie mittel- bis langfristig angeraten zu sein scheint. Meist haben die Kinder und Jugendlichen unter schwierigen Bedingungen problematische Sozialisationserfahrungen gemacht und weisen z.T. Entwicklungsrückstände und -störungen im sozial-emotionalen, kognitiven und psychischen Bereich auf.

Sie werden in der Regel von mindestens 4 pädagogischen Fachkräften und einer Anerkennungspraktikantin betreut. Die Kinder und Jugendlichen erleben einen strukturierten Alltag, werden altersangemessen versorgt und zunehmend befähigt, selbst Aufgaben zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Vor allem stehen für die Mitarbeitenden die Befriedigung der sozial-emotionalen Bedürfnisse und die

Aufarbeitung von Entwicklungsrückständen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Großer Wert wird auch auf ein gemeinsames Gruppenleben gelegt, das den Rahmen dafür bietet, dass das Kind oder der Jugendliche ein möglichst großes Maß an individueller Zuwendung - auch von den anderen Gruppenmitgliedern - erfährt.

Die Beziehungen zur Herkunftsfamilie und zum ehemaligen sozialen Umfeld werden gestützt. Wir entlasten die Herkunftsfamilien, ohne sie aus der Verantwortung zu entlassen. Eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen in die Herkunftsfamilie wird generell angestrebt, kann jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht immer realisiert werden.

### Indikation/ Kontraindikation

#### **Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn**

- › die Erziehung oder Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt werden kann,
- › die Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen bei den Kindern oder Jugendlichen vielfältig und gravierend sind,
- › die Kinder und Jugendlichen Gewalt- und Missbrauchserfahrungen haben oder bei denen dies vermutet wird,
- › ein Grundmaß an Anpassungsleistung, positivem Regelverhalten und Impulskontrolle vorhanden sind,
- › Grundsätzliches Vermögen und die Bereitschaft besteht, Beziehungen innerhalb der Gruppe sowohl zu den Kindern und Jugendlichen als auch zu den Mitarbeitenden aufzubauen.

#### **Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn**

- › eine Pflegefamilie oder eine Adoption infrage kommt, es sei denn, die Unterbringung ist einer Vermittlung vorgeschaltet,
- › die Kinder oder Jugendlichen ein intensiv-pädagogisches Betreuungssetting benötigen,
- › regelmäßige heilpädagogische Förderung oder Therapie in einer spezialisierten Gruppe oder einer kinderpsychiatrischen Einrichtung oder einer Einrichtung für Behinderte angezeigt ist,
- › eher Einzelmaßnahmen oder (bei älteren Heranwachsenden) eine lebensfeldaufbauende erzieherische Hilfe angezeigt sind,
- › eine so schwere, akute Drogenproblematik oder psychische Störung vorliegt, dass eine pädagogische Arbeit mit dem Betroffenen nicht mehr möglich ist,
- › der Jugendliche gegen die Maßnahme ist.

# Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

## Ziele

- › Entlastung „zur Ruhe kommen“ der Heranwachsenden und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen,
- › Distanz zum bisherigen Lebensfeld schaffen,
- › Be- und Verarbeitung bisheriger belastender Erfahrungen,
- › Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz der Kinder und Jugendlichen,
- › Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen,
- › Entwickeln von Problemeinsicht und Lebensperspektiven bei den Heranwachsenden,
- › Verbesserung von diesbezüglichen Lebensstrategien,
- › Verbesserung der Beziehung mit der Herkunftsfamilie, Ambivalenzen auflösen, andere Eindrücke erfahren (Kontinuität, Struktur, Konsequenz),
- › Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder Vermittlung in eine andere adäquate Unterbringung; Beheimatung in der Wohngruppe; Verselbstständigung.

## Qualitätssicherung

Qualitätssicherung gemäß Qualitätsentwicklungsbeschreibung der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim

## Partizipation

Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in der EJK sind in einer gesonderten Konzeption verankert und unterliegen der ständigen Weiterentwicklung.

## Kosten

Kosten gemäß Entgeltvereinbarung

<b>Allgemeine Bedingungen</b>	Platzzahl	4
	Personalschlüssel	1:2
	Mitarbeiterqualifikation: pädagogische Fachkräfte, FHS- und FS-Abschluss	ja
	Alter	Aufnahmealter ab 14 Jahre
	Koedukativ?	nur weiblich
	Als 5-Tages-Platz möglich	-
<b>Notwendige Aufsicht und Betreuung</b>	Aufsicht und Betreuung durch Fachkräfte 24 h/Tag – zeitweise in Form von Nachtbereitschaft	ständig
	Doppeldienste	bei Bedarf
	Begleitung externer Termine, z.B. Behördengänge	bei Bedarf

## Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

<b>Allgemeine Leistungen zur Unterbringung und Versorgung</b>	Unterbringung in Einzelzimmern	ja
	Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmern	-
	Bereitstellung von Gemeinschafts- und Funktionsräumen	ständig
	Bereitstellung eines Außengeländes	ständig
	Umfassende hauswirtschaftliche Versorgung	ständig
	Sicherstellung der pflegerischen Versorgung	ständig
	Erbringung klientenspezifischer Verwaltungsleistungen (Gelderverwaltung, Beihilfebeantragung, Aktenführung)	ständig
<b>Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung</b>	Zuwendung, persönliche Ansprache, Aufbau einer Arbeitsbeziehung	ständig/altersangemessen
	Bezugserziehersystem	ständig
	Reflexion im Einzel- und Gruppengespräch	mind. 1 x wöchentlich
	Begleitung bei Krisen	bei Bedarf
<b>Förderung des Sozialverhaltens</b>	Erklären und Verabreden von Umgangsregeln	ständig
	Erlernen von Umgangsformen: Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, freundlicher Umgang	regelmäßig bei Bedarf
	Rückmeldung über problematisches Verhalten	bei Bedarf
	Übernahme von Aufgaben für die Gemeinschaft	tägl., z.B. Kochen
<b>Schulische / berufliche Förderung</b>  <b>Ausbildungsstätte = KiTa, Schule oder berufsbildendes Angebot</b>	Mitwirkung bei Auswahl geeigneter Ausbildungsstätte	bei Bedarf, in der Regel immer
	Unterstützung der schulischen Lernprozesse durch HA-Betreuung u.ä.	ständig
	Zusammenarbeit mit Schulen und Ausbildungsstätten	ständig
	Begleitung bzw. Entschärfen von Konflikten in der Ausbildungsstätte	bei Bedarf
	Unterstützung bei beruflicher Perspektiventwicklung	in der Regel immer
<b>Teilhabe am Gruppenleben</b>	Angebot eines intensiven Zusammenlebens und Beziehungsaufbau	altersadäquat
	Modellverhalten für zwischenmenschliche Beziehungen innerhalb und außerhalb der Gruppe	ständig

Mädchenwohngemeinschaft Villa Holzem (Regel) – Holzemer Allee 1, 53343 Wachtberg  
Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 – 3827 444

## Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

	Zusammengehörigkeit und gegenseitige Hilfestellung (besonders in Krisensituationen)	ständig
	Schutz- und Schonraum	ständig
<b>Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung</b>	Medizinische Eingangsdiagnostik veranlassen	nach Aufnahme
	Regelmäßige Gesundheitskontrolle und Veranlassung notwendiger medizinischer Behandlungen,	ständig und bei Bedarf
	Allgemeine Gesundheitserziehung (Ernährung, Bewegung, Hygiene, Sexualität)	ständig
	Häusliche Krankenpflege und Nutzung notwendiger med. Hilfsmittel	bei Bedarf
	Verkehrserziehung und Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln	bei Bedarf
	Vermittlung hauswirtschaftlicher Grundkenntnisse (Einkäufe planen, Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigungsarbeiten)	bei passenden Gelegenheiten
	Umgang mit Geld	bei Bedarf
	Umgang mit öffentlichen Einrichtungen	bei Bedarf und altersentsprechend
	Modell für das Führen eines Haushaltes	ständig
	Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse (z.B. Renovierung, Raumgestaltung, Fahrradreparaturen)	bei Bedarf
<b>Freizeitgestaltung</b>	Materialien bereitstellen und Angebote setzen für Spiel-, Bastel- und Sportaktivitäten	-
	Anleitung für den Umgang mit Medien	ständig
	Vereinsmitgliedschaften fördern, auch Fahrten ermöglichen	bei Bedarf und auf Wunsch
	Allgemeinbildung fördern, z.B. durch Natur- und Umweltbegegnungen, Besuch von Kulturveranstaltungen	gelegentlich
	Freundschaften zu Gleichaltrigen fördern, besonders außerhalb der Gruppe	bei Bedarf
	Gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen in der Umgebung	regelmäßig
	Ferienfreizeit	1x jährlich
	Zusätzliche Wochenendfahrten	gelegentlich
	Freizeitbereich der Einrichtung steht zur Verfügung	auf Wunsch
<b>Entwicklungsdiagnostik,</b>	Systematische Erziehungsplanung und deren Einbringung in die Hilfeplanung	bei Bedarf, mind. 2x

## Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

<b>Erziehungsplanung, Hilfeplanung</b>		jährlich
	Partizipation der Kinder / Jugendlichen und deren Familien an der Hilfeplanung	auf Wunsch und mind. 2x jährlich
	Berichte und Empfehlungen	bei Bedarf und auf Wunsch
	Organisation zusätzlicher interner oder externer Leistungen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben (z.B. Diagnostiken, Therapien, Inanspruchnahme von Beratung...)	bei Bedarf
	Beratung durch internen psychologischen Dienst	bei Bedarf
<b>Methodische und systematische Arbeit mit der Herkunftsfamilie</b>	Verabredung und Vor- und Nachbereitung von Besuchen	bei Bedarf
	Begleitung von Besuchskontakten in den Gruppenräumen	bei Bedarf
	Einladungen zu Festen / besonderen Anlässen	bei Bedarf und auf Wunsch
	Hausbesuche durch pädagogische Fachkräfte	auf Wunsch wenn Wohnort in der Nähe ist
	Pädagogische Gespräche mit den Eltern.	bei Bedarf
	Vorbereitung der Entlassung mit den Eltern	nur bei Rückführung und auf Wunsch
<b>Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme</b>	Vorbereitung des Kindes/Jugendlichen auf die sich anschließende Lebensphase (z.B. Trainingsphase zur Vorbereitung selbstständigen Wohnens)	bei Bedarf
	Gestaltung einer Abschiedsphase	immer
	Hilfe bei der Suche, dem Anmieten und der Ausstattung einer eigenen Wohnung	ja, möglich
	Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Umzügen	bei Bedarf
	Bei Übergang in eine andere Hilfeform, Zusammenarbeit mit der aufnehmenden Einrichtung	immer
<b>Nachbetreuung</b>	Besuchskontakte Ehemaliger in der Gruppe ermöglichen	bei Bedarf
	Nachbetreuung auf Basis von FLS durch Mitarbeitende der Gruppe / durch Mitarbeitende der Ambulanz über FLS	bei Bedarf

Mädchenwohngemeinschaft Villa Holzem (Regel) – Holzemer Allee 1, 53343 Wachtberg  
 Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 - 3827 444

---

# Leistungsbeschreibung

© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

